

Einladung zur online-Veranstaltung am 4. November 2021 von 15:00 – 17:00 Uhr

„11 Jahre ÖNZ-Friedenspreis: Einsatz für Frieden und Versöhnung in der
Großen Seen Region: Wo stehen wir heute?“



Seit 2010 verleiht das Ökumenische Netz Zentralafrika den **ÖNZ-Friedenspreis**, um Einzelpersonen oder Organisationen für ihren Beitrag zu und ihr besonderes Engagement für Frieden und Versöhnung in Burundi, DR Kongo und Ruanda zu würdigen.

Am **4. November 2021** laden wir Sie ein, im Rahmen einer online-Veranstaltung gemeinsam mit den **ehemaligen Friedenspreisträger:innen** aus Burundi, der DR Kongo und Ruanda die Ziele sowie Herausforderungen ihrer Arbeit zu diskutieren.

Im Rahmen der Veranstaltung wollen wir einerseits das Engagement der Preisträger:innen würdigen und andererseits erfahren, wo sie heute mit ihren Projekten stehen? Mit welchen neuen Herausforderungen sind sie konfrontiert? Haben sich Diskurse und Konflikte in der Region in den letzten Jahren verschoben? Können Netzwerke wie das ÖNZ ihre Arbeit unterstützen, wo sind die Grenzen? Was bedarf es vor Ort, um für Frieden und Versöhnung weiterhin aktiv zu sein? Welche Erwartungen und Forderungen gibt es an Deutschland, die EU, die internationale Gemeinschaft?

Diese Fragen diskutieren wir u.a. mit:

- Abbé Alphonse Ndabiseruye, Centre Jeunes Kamenge (Burundi)
- Rebecca Kabuho, La Lucha (DR Kongo)
- Jean-Baptiste Bizimana, Association Innocent et Modeste AMI (Ruanda)

Sprache:

Die Veranstaltung findet auf Deutsch und Französisch mit Simultanübersetzung statt

Anmeldung:

Die Veranstaltung findet via zoom statt. Bitte melden Sie [hier](#) an.

Programm:

- 15:00 Uhr Begrüßung und Moderation (Gesine Ames)
- 15:10 Uhr Rückblick ÖNZ-Friedenspreis (Dr. Bärbel Kofler, Beauftragte der Bundesregierung für Menschenrechtspolitik und Humanitäre Hilfe, angefragt)
- 15:20 Uhr Vorstellung der ehemaligen ÖNZ-Friedenspreisträger:innen //Fotos und Videobeiträge
- 15:40 Uhr Visueller Einblick in die Arbeit von APRED-RGL/Theatergruppe Badilika
- 15:50 Uhr Pause
- 15:55 Uhr Panel-Diskussion mit Abbé Alphonse Ndabiseruye (Centre Jeune Kamenge, Burundi), Rebecca Kabuho (La Lucha, DR Kongo), Jean-Baptiste Bizimana (AMI, Ruanda)
- 16:20 Uhr Fragen
- 16:45 Uhr Poetry Slam mit dem Spoken word artist LePaul, La Lucha
- 16:55 Uhr Zusammenfassung
- 17:00 Uhr Ende